

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 69 (1943)

Heft: 27

Artikel: Apostaten

Autor: Zacher, Alfred

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-480982>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**Ich muß in das Militär,
Leser nimm es nicht zu schwer,
Sei geschlagen Du nicht nieder,
In feuf Wochen chum ich wieder!**

Dein Dik

Neues von Marlene

Marlene Dietrich ist sehr kurzsichtig. Bei einem Festessen servieren die Diener von rückwärts, alles plaudert, da rutscht Frau Dietrich die Serviette zu Boden, ohne daß sie es merkt. Ihr Nachbar, ein Herr mit enormer Glatze, bückt sich, um sie aufzuheben, berührt dabei ihren Arm, und Marlene, die das für die Begehrung eines servierenden Dieners hält, sieht nur den blauroten Schimmer der Riesenglatze neben sich und sagt:

«Danke ... keine Melone!» Carl

Das neue Sprichwort

Wir haben Sprichwörter besprochen und an die Wandtafel geschrieben. Nach zwei Tagen müssen die Schüler ergänzen: Wer nicht h... will, muß f... Das bereitet einem Stöpsel Kopfzerbrechen. Schließlich schreibt er:

«Wer nicht huntern will, muß fasten.»

Ich dachte mir natürlich: Wer nicht hören will, muß fühlen. Aber ich finde die Variante noch viel aktueller.

Web

Sprichwort für den Pflanzer

Der Apfel fällt nicht weit vom — Gaul.

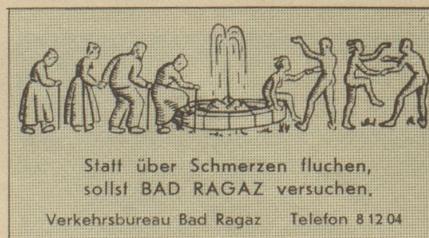
Karagös.

Un cognac

MARTELL

ÂGE-QUALITÉ

Generalvertreter für die Schweiz:
Fred. NAVAZZA, Genf



Apostaten

Ich brauche Größe! Will mich nicht
Im kleinen Ländchen ducken,
Wo man von einem Ende kann
Bis an das and're spucken!

— So? Spucken willst Du? Bist du denn
Ein Bengel, welchem Rotzen
Wenn's weiter als ein Meter ist
Als Anlaß gilt zum Protzen?

Ich suche weiten Horizont
Und schau mich weiter um,
Bin nicht mehr, wie mein Alter war:
Kleinstaatlich, brav und dumm!

— Und deines Vaters schämst du dich?
Hast ihn als dumm veracht?
Die einz'ge Dummheit machte er
dann, als er dich gemacht.

Ich weiß, daß ich Germane bin!
Ich schwöre auf das Neue,
Auf teutsches Recht und teutsches Blut
und auf die deutsche Treue!

— Dem Neuen schwörst du Treue zu
Kaum brachst du sie dem Alten?
Hast du die «neuen Herrn» gefragt,
Was sie von Treubruch halten?

Vorläufig magst ihr Freund du sein
Für Raufen, Spiel und Pump.
Doch eines Tages sagen sie:
Ein Lump bleibt doch ein Lump!

AbisZ

Vom Neid

Gar mancher wird gehaft, nicht weil
er es verdient, sondern, weil er ver-
dient.

Caligula

Herr Bünzli

kaufte seine Fische am Forellenweg und am
Hechtplatz, das Ochsenfleisch am Rindermarkt,
die Briefmarken in der Poststraße, die Schützen-
würste in der Schützengasse, seinen Wein am
Weinplatz und den Käse in der Schweizer-
gasse.

Preiswert kaufen

will man heute
mehr denn je,
drum geht man
mit Vergnügen
zur bekannten

Tuch AG.

Gute Herrenkonfektion
Basel, St. Gallen, Luzern,
Schaffhausen, Winterthur,
Arbon, Chur, Frauenfeld,
Glarus, Herisau, Olten, Ro-
manshorn, Stans, Wohlen,
Zug, Zürich.
Depots in:
Biel, Interlaken, Thun, Bern,
La Chaux-de-Fonds